

Anonyme Töchter im Pedigree

Pedigree-Schreibweise beim Anlegen anonymer Töchter

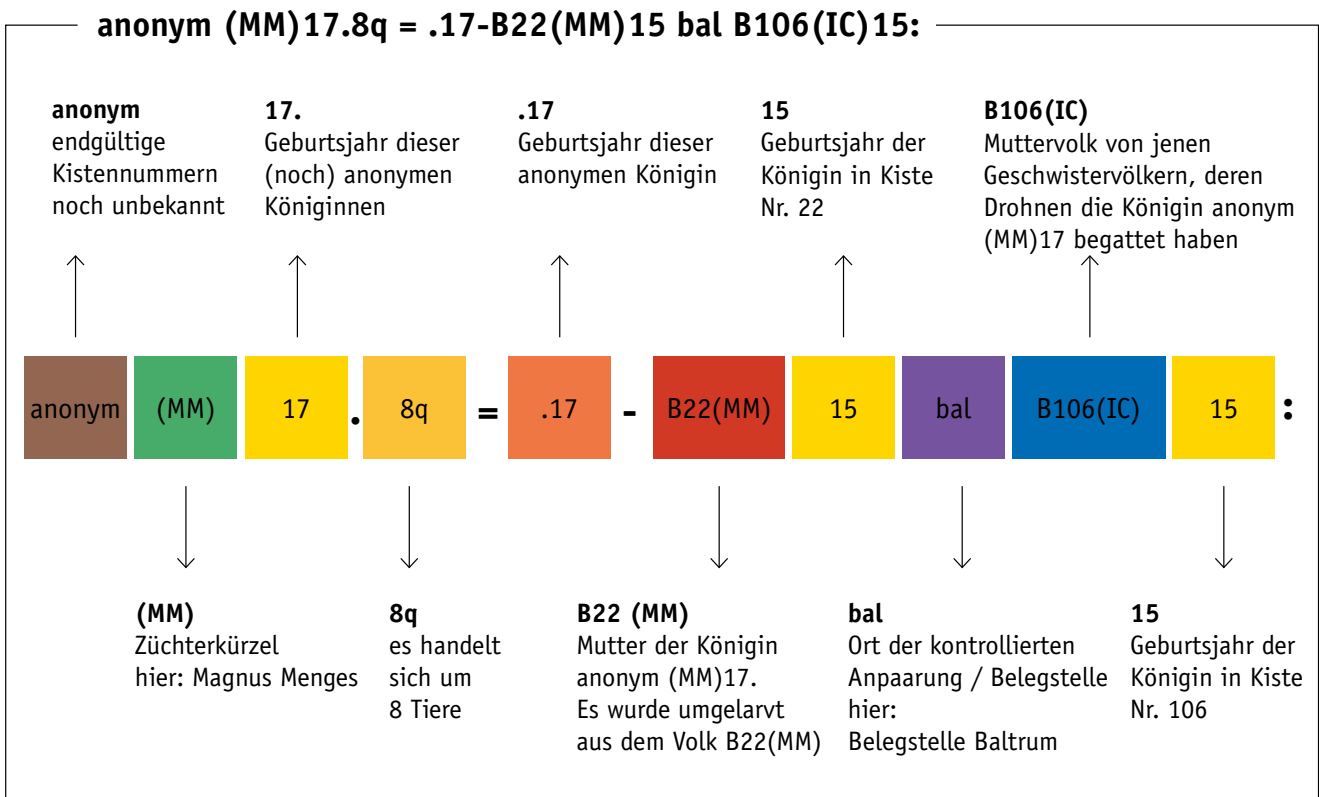
Einige werden sich vielleicht fragen, wie das mit den anonymen Töchtern gemeint ist. Hier sei das daher am Beispiel-Pedigree der vorherigen Seite erläutert. Das Pedigree des Zuchtvolkes Nr.22 lautete:

B22(MM)15=.15-B1(MM)13 ins
B104(MM)12:

Der Züchter (in diesem Fall Magnus Menges) entscheidet sich im Jahr 2017, aus diesem Volk acht Königinnen nachzuziehen und bringt die acht Minis nach Baltrum. Da diese Königinnen erst viel später in große Kisten eingeweiselt und darin bewertet werden, können ihre endgültigen

Kistennummern noch nicht vergeben werden. Folglich handelt es sich um „anonyme Töchter“, die man aber nun schon (sofern man das will) in die Datenbank eintragen kann.

Das darin angelegte Pedigree lautet dann:



Nun bestehen 2 Möglichkeiten: Entweder der Züchter vergibt den anonymen Königinnen die endgültigen Nummern, sobald er sie in die großen Kisten eingeweiselt hat, oder er vergibt eine solche endgültige Zahl nur an die Königin /oder Königinnen, sobald von ihr/ ihnen in den Folgejahren nachgezogen wurde. Im letzteren Fall würde nur diese entsprechende Anzahl vom „Stapel“ der anonymen Königinnen heruntergenommen werden und die restlichen blieben anonym.

Für manche Züchter - solche, die gern digital arbeiten - wird eine Datenbank

mit diesen Fähigkeiten auch eine Hilfe auf dem Bienenstand werden.

Für Vermehrer wird das System zukünftig eine gewisse Qualitätssicherung darstellen, da jeder anonymen Königin eine eigene ID (Identifikationsnummer) zugeteilt wird und so für jedes Tier eine individuelle Zuchtkarte gedruckt werden kann. Der Kunde kann dann mit dieser ID im System nachschauen und feststellen, dass die Königin dort existiert.

Mit dem „Ampelsystem“ in der Datenbank kann jeder Züchter diese

(seine) Aktivitäten jederzeit auf rot, gelb oder grün stellen. Das bedeutet: Wer verständlicherweise nicht möchte, dass andere sehen, wieviel man nachgezogen hat, oder wo man was eingeweiselt hat, stellt die Daten einfach auf rot.

Wer all das nicht will, kann die Zuchtköniginnen auch einfach so anlegen, also ohne anonyme Töchter. In der Eingabemaske wird dann direkt eine Kistennummer vergeben, nur jeweils ein Tier angelegt und mit der letzten Ahnengeneration verknüpft - schon ist das Pedigree geschrieben.